

Morgenimpuls am Kandel bei der Schwarzwaldtour vom 22. -25.09. 2022

Wir sind heute schon den vierten Tag miteinander unterwegs.
Und weil es Sonntag ist, wollen wir mit einem kurzen Morgenimpuls
unserem Schöpfer danken.
Und wenn das inmitten einer schönen Landschaft geschieht, wollen wir
das mit Freude und aus vollem Herzen tun und Gott danken und ihn
loben mit dem Lied:

Lobet und preiset ihr Völker den Herrn...

Wir haben Euch zur Aufgabe gemacht, etwas typisches vom
Schwarzwald mitzubringen und das sind natürlich Tannenzapfen.
Die wollen wir jetzt in Kreuzform anordnen und ein paar Kerzen
entzünden.

Gebet:

Geh - auch wenn der Weg nicht leicht ist
 und von dir Geduld und Ausdauer gefordert werden!
Geh - auch wenn der Weg durch die Wüste führt!
Geh - wenn du auch jetzt das Ziel noch nicht sehen kannst
 und es in weiter Ferne liegt und unerreichbar scheint!
Geh - geh trotzdem und vertrau auf Gott, der mit dir geht auf
 deinem Weg!
Geh - und lade unterwegs Menschen ein,
 damit sie mit dir gemeinsam aufbrechen und weiterziehen!
Geh - wohin Gott dich schickt und führt, auch wenn du nicht direkt
 weiß, wohin!
Er wird dich vielleicht Umwege schicken und deine Geduld auf die Probe
stellen, aber ganz sicher wird er dich eines Tages auf den Berg des
Heiles führen, auf dem alle Völker zusammenströmen. Amen.

Lied: 3 x Laudate omnes gentes

Anfrage Gottes an uns:

Einmal wird uns gewiss
die Rechnung präsentiert
für den Sonnenschein
und das Rauschen des Bergbaches,
das Rot der Alpenrosen
und die dunklen Felswände,
für die glitzernden Gipfel,
die steigenden Nebelschwaden,
für den Schnee und den Wind,
für den schwebenden Flug der Bergdohlen
und die Grasbüschel und Blumensterne
zwischen den Steinen
und die Schmetterlinge hier oben,
für die Luft, die wir geatmet haben,
und den Blick auf die Sterne
und für alle Tage,
die Abende und die Nächte.

Einmal wird es Zeit,
dass wir aufbrechen und bezahlen.

Bitte die Rechnung.

Doch wir haben sie
ohne den Wirt gemacht:
Ich habe euch eingeladen,
sagt der Herr und lacht,
soweit die Erde reicht:

**Es war mir ein Vergnügen!
euch zu beschenken.**

Beschenkt worden sind wir in diesen Tagen auf vielfältige Weise:
von der herrlichen Natur, von der Fülle an Erlebnissen, von dem Geist
einer guten Gemeinschaft.

Beschenkt worden sind wir aber besonders durch die vielen Tage der
Vorbereitungen von Anni und Claus, die 3 x in dieser Gegend waren,
um für uns alles bestens vorzubereiten.

Der Dank geht aber auch an Brigitte und Albert, die ebenfalls einmal
dabei waren und es dadurch ermöglicht haben, dass wir in jeweils zwei
Gruppen die Touren genießen dürfen.

Wir wollen aber auch an unsere Wanderfreunde denken, die in diesen Tagen nicht dabei sein können, weil es vielleicht zu beschwerlich geworden ist. Auch denken wir an alle, besonders an die aus unseren Reihen, die den letzten Weg bereits angetreten haben. Lass sie bei Dir eine ewige Heimat finden.

Irishes Segenslied: Möge die Straße uns zusammenführen....

So wollen wir das Gebet des Herrn gemeinsam beten:

Vater unser im Himmel....

Wir wollen uns ebenfalls der Gottesmutter anvertrauen mit:

Gegrüßet seist du Maria....

Wir beschließen unser Morgengebet mit dem Segen:

Und so behüte uns der Herr auf all unseren Wegen.

Der Herr begleite uns und beschütze uns

Der Herr erfülle uns mit seiner Freude

Der Herr sei mit uns in den Tagen der Erholung

Der Herr führe uns gesund wieder zurück nach Hause

Und so segne uns der gütige Gott :

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Schlusslied: Sing mit mir ein Halleluja...